

Hallo liebe YIs und OMs,

zunächst wünsche ich Euch erst mal zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und viel Freude am Hobby. Das alte war wieder mal viel zu kurz, der Winter kam zu früh und wie immer hatten wir uns wohl wieder zu viel vorgenommen. Die jährliche Revision der Antennenanlage haben wir durchgeführt. Bei der Überholung der Kabelanlagen und Erneuerung der Notstromversorgung müssen wir im kommenden Frühjahr gleich weitermachen. Die Aufregung im Zusammenhang mit zeitweiligen Nachbarkanalstörungen durch die Inbetriebnahme von DB0ERZ hat sich ja wieder gelegt. Nicht nur ERZ war im Eingang zu breit, auch bei THA war in der 2.ZF das 18Khz-Filter geschaltet. Nach mehreren Versuchen und mit der dann richtigen Software konnten wir dann den RX auf „schmal“ stellen. Stationen mit zu viel Hub werden jetzt durch das 9Khz-Filter begrenzt. Spätestens bei der Kontrolle durch den Funkmessdienst der BNetzA wäre die zu große Bandbreite aufgefallen. Zu allem Übel fiel bei den Einstellarbeiten die Ablaufsteuerung durch einen Überspannungsschaden aus. In mehreren Einsätzen wurde eine Notvariante gebastelt und erprobt, die dann die 14 Tage Reparaturzeit überbrückt hat. Abschalten wäre sicher die schlechtere Entscheidung gewesen. Jens, DL5APO hat dann in bewährter Weise schnell und kostenneutral die Reparatur durchgeführt und zum Glück auch die Unterlagen von 2005 gefunden, danke Jens. In Ermangelung eines Funkmessplatzes wurde dann mit DVB-T-Stick und SDR-Software der Hub wieder neu eingestellt, absichtlich etwas zu niedrig, wegen der bevorstehenden Überprüfung. Bei der Kontrolle durch die BNetzA wurden dann in einem mehr als 5-stündigen Einsatz alle bei DB0THA eingesetzten Sendeanlagen auf Frequenzgenauigkeit, Nebenaussendungen, Bandbreite, Sendeleistung u.ä.m. geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Der Spitzenhub des 2m-Relais wurde auf den maximal zulässigen Wert von 2,5 Khz für das 12,5-Khz-Raster eingestellt. Da noch viele ältere Funkgeräte in Benutzung sind, die für das 25-Khz-Raster gebaut wurden, wird es ab und zu noch Probleme geben. Bei zu lauter Modulation wird die NF verzerrt und das Relais lässt sich evtl. nicht mit dem Rufton öffnen. Ein guter Artikel zu Grundlagen von UKW-Funkgeräten erschien in der CQ-DL 7/2000 und ist auf www.schneekopfrelais.de im Downloadbereich abrufbar.

Beim Multimode-Relais gab es 2012 keine Ausfälle oder technische Veränderungen. Der Digi erfüllt neben seiner Hauptfunktion, der Überquerung des Rennsteiges im PR-Netz, auch nach wie vor mit seinen 16 digitalen Eingängen und 16 schaltbaren Ausgängen seine Funktion als Reservefernsteuerung. Einen Netzeinstieg können wir uns aber weiterhin nicht leisten.

Der ATV-Knoten kann unter den derzeitigen Standortbedingungen nicht weiter ausgebaut werden. Die geplanten Erweiterungen und die Digitalisierung von Linkstrecken mussten leider aufgegeben werden.

Die Stromversorgung ist eine unserer Baustellen in diesem Jahr. Wir wollen den Verbrauch im stand-by-Betrieb zugunsten der möglichen Sendeleistung weiter senken. Die neuen Batterien sind schon besorgt, aber wir werden uns zur Zeit den Transport mit Schlitten nicht antun. Bis zum Frühjahr müssen auch noch einige Tests mit den Ladegeräten gemacht werden, wie sie sich bei kurzzeitigen Lastschwankungen von über 15 A im Dauerbetrieb verhalten.

Besonderen Dank an Wolfgang, DL3AWK, und Uwe, DO1UWE, für die ungezählten Stunden bei unseren Arbeitseinsätzen. Auch für die zahlreichen Spenden möchte ich mich besonders bedanken. Die in der Satzung des Fördervereines beschlossene Höhe der Rücklage ist gewährleistet, womit wir finanziell auf der sicheren Seite sind. Alle Spender sind auf der Vereins-Homepage veröffentlicht. Wer für 2012 noch eine Spendenbescheinigung benötigt, kann sich an Uwe, unseren Kassenwart wenden. Unser Förderverein ist 2012 weiter gewachsen. 35 YIs und OMs aus 12 Ortsverbänden in Thüringen, Hessen und Franken sichern den Fortbestand von DB0THA unter den zunehmend schwieriger werdenden Bedingungen.

Herzlichen Dank auch an die Spender, die noch nicht Mitglied unseres Fördervereines sind. Schaut Euch doch mal bitte unsere Satzung an. Sowohl Beitritt als auch Austritt sind bewusst einfach gehalten, die Mitgliedschaft besitzt für uns einen hohen ideellen Wert als persönliches Bekenntnis für den Erhalt unserer Amateurfunkstelle auf dem Schneekopf. Die Zahl der Mitglieder ist auch wichtig für die Außenwirkung eines Vereines bei Verhandlungen mit Behörden oder potentiellen Sponsoren.

Nun müssen wir nur noch schnellstens einen Termin für unser Schneekopftreffen finden.

Weiterhin viel Freude bei der Benutzung von DB0THA wünscht

im Namen der Relais-Mannschaft DL4AWK